



BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche vom
21. Oktober bis 27. Oktober 2020



**Die Woche
mit dem BLK
Aktien Welt**

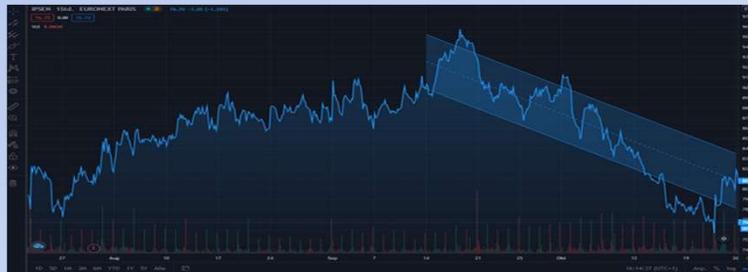
Unsere Aktien in Europa

Die europäischen Märkte, die besonders von der sich verschärfenden Gesundheitskrise betroffen waren, verloren letzte Woche an Boden, wie der Rückgang des Stoxx Europe 600 NR zeigt, der fast 2,2% verlor. Sogar unsere "Covid-Gewinner" - Aktien haben heftige Gewinnmitnahmen erlitten. Damit entwickelte sich unser europäisches Portfolio (-2,50%) schlechter als der Index.

HelloFresh, ein Spezialist für die Lieferung von Mahlzeiten nach Hause, hat innerhalb von fünf Tagen fast 16% abgegeben und die seit Mitte Oktober angesammelten Gewinne damit wieder abgegeben. Auch weitere Gewinner der Vorwoche wie Zooplus (Minus 9,4%) und Shop Apotheke (-8,06%) waren nicht viel besser.

Es gab jedoch auch angenehme Überraschungen: Ipsen konnte seinen Abwärtstrend mit einem Wochengewinn von etwas mehr als 4% stoppen. Der französische Pharmawert hat ein robustes drittes Quartal vorgestellt. In den ersten neun Monaten des Jahres erzielte Ipsen einen Umsatz von 1,9 Milliarden Euro, ein Plus von 1,5% auf ausgewiesener Basis und ein Plus von 2,8% bei konstanten Wechselkursen. Und unser schwer gebeutelter spanischer Bankenwert Banco Bilbao Vizcaya Argentina konnte seinen Abwärtstrend ohne besondere Nachrichten mit einem Wochenplus von 5,70% stoppen.

Erholung bei Ipsen



Unsere Aktien in Nordamerika

Unsere US-Auswahl fiel diese Woche um 0,60% und blieb damit leicht hinter dem S & P 500, zurück, der um 0,5% zurückging. Der Dow Jones ist im Berichtszeitraum um 0,95% gesunken.

Obwohl Google im Fadenkreuz der Wettbewerbsbehörden stand, war die Wochenperformance leicht positiv, während andere Technologietitel wie Microsoft (-1,6%) und Akamai Technologies (-3,6 %) verloren. Auch viele weitere Titel unserer amerikanischen Aktienausswahl tendierten schwächer, nur Etsy, der Onlinemarktplatz für Handwerker (+ 2,3%) und Pinterest (+15 % siehe Marktkommentar) waren im grünen Bereich.

Abwärts ging es auch mit unseren amerikanischen Immobilienaktien. DR Horton gab bekannt, Braselton Homes, den größten Bauunternehmen in Corpus Christi, Texas, gekauft zu haben, fiel jedoch im Berichtszeitraum um 5,2%. Meritage verloren trotz eines Umsatzwachstums von 21% und einer Steigerung des Nettogewinns um 56% im dritten Quartal um -10,2%. Bereits am Freitag aber erholten sich die beiden Wohnungsbauspezialisten um rund 4%. Wir bleiben unverändert investiert, da der Markt für hochwertige Einfamilienhäuser durch die Covid-Krise enorm profitiert. In New York zum Beispiel korrigieren die Preise für Apartments um rund ein Drittel, die Preise für Einfamilienhäuser bleiben konstant. Wohlhabende Amerikaner wollen, durch die Erfahrungen mit der Pandemie, wieder zunehmend nicht mit anderen Personen zusammen den gleichen Aufzug oder Eingang benutzen müssen.

Unsere Aktien in Asien

Unser Portfolio für Asien ist in der Woche um 1,40% gesunken. Es blieb damit hinter dem Hang Seng, der um 1,53% stieg, und dem Nikkei, der um 0,75% zurückging, zurück.

Nur wenige Unternehmen unserer Auswahl an asiatischen Aktien haben diese Woche Fortschritte gemacht. Erfreuliche Ausnahme war der Videospielentwickler Nexon, der in den japanischen Aktienindex Nikkei 225 aufgenommen wird und durch diese Ankündigung beflügelt, konnte der Titel in den letzten fünf Tagen um 9,8% zulegen. Ebenso verzeichnete Alibaba kurz vor dem größten Börsengang der Geschichte mit seinem Zahlungsdienstleister ANT eine positive Wertentwicklung.

Es werden jeweils 1,67 Milliarden Aktien an den Börsen in Hongkong und Shanghai angeboten. Damit sollen 34 MRD USD erzielt werden und das wäre mehr als beim Börsengang von dem bisherigen Spitzenreiter Aramco (29,4 MRD USD).

Nexon mit Kurssprung



Die Woche des BLK Aktien Welt

Unser Portfolio verlor im Berichtszeitraum – 1,49% und damit ist unsere Serie von vier positiven Wochen leider gerissen. Die Lawine der Quartalsergebnisse werden uns voraussichtlich die ganze Woche über auf Trab halten, insbesondere in den USA, wo die meisten Technologiegiganten ihre Gewinne veröffentlichen werden.

In dieser Woche werden mehr als ein Drittel unserer Portfoliowerte Ihre Quartalsergebnisse bekannt geben. Zudem wird am 3. November der neue Potus (President of the United States) gewählt werden und die Covid 19 Krise verschärft sich wieder. Es wird voraussichtlich volatil werden. Wir haben daher die Kasse auf über 12% erhöht, halten in ähnlicher Höhe europäische Staatsanleihen und haben einen Anteil von 5% in Gold. Unsere Aktienquote ist auf unter 70 % gesenkt worden.